



An die Anlieger / Anwohner der Straßen Schanzenstraße, Ludwigstraße, Kampstraße, Lagerstraße, Kleiner Schäferkamp, Weidenallee, Weidenstieg und Eschenstieg

## Sielbauarbeiten

**Ort:** Vom Pferdemarkt über die Schanzenstraße und die Weidenallee bis zum Weidenstieg  
**Beginn der Sielbauarbeiten:** Oktober 2013  
**Fertigstellung:** Dezember 2015  
**Auskünfte erteilt:** Jan Gerd Meyer  
Telefon: 040 7888 81158  
E-Mail: [jan-gerd.meyer@hamburgwasser.de](mailto:jan-gerd.meyer@hamburgwasser.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Sicherstellung der Abwasserentsorgung baut HAMBURG WASSER seit Herbst 2011 ein neues Transportsiel, das von der Hafensstraße bis zum Weidenstieg verlaufen wird. Das neue Siel hat einen Innendurchmesser von 2,40 Meter und wird in unterirdischer Bauweise in einer Tiefe bis 20 m unter Gelände verlegt. Durch das unterirdische Bauverfahren, den sogenannten Rohrvortrieb, wird das Umfeld der Baumaßnahme so gering wie möglich belastet. Lediglich die Start- und Zielbaugruben für den Rohrvortrieb und die Baugruben für die tiefliegenden Schachtbauwerke zeugen an der Oberfläche von dem großen Bauprojekt.

Im Bereich Hafensstraße bis Neuer Pferdemarkt ist der Rohrvortrieb bereits erfolgt. Seit Mitte Oktober läuft der nächste Bauabschnitt. Die Arbeiten beginnen mit der Herstellung einer Startbaugrube an der Kreuzung Kleiner Schäferkamp / Schanzenstraße. Es folgen vorbereitende Arbeiten in der Kampstraße und Beim Grünen Jäger. Der Rohrvortrieb verläuft dann ab März 2014 auf rund 1.400 m Länge vom Schäferkamp in Richtung Pferdemarkt und im Anschluss vom Schäferkamp in Richtung Weidenstieg. Die Baugrubenarbeiten im Weidenstieg beginnen im Frühjahr 2014. Nach Abschluss der Vortriebsarbeiten werden im Abstand von ca. 100 m Kontrollschächte in offener Bauweise hergestellt.

Das neue, tief liegende Transportsiel sichert und optimiert die innerstädtische Entsorgungssicherheit. Es entlastet das darüber liegende Sielnetz und transportiert Mischwasser (Regenwasser und häusliches Abwasser) auf direktem Weg zum Klärwerk. Damit leistet es einen wichtigen Beitrag zum Gewässerschutz: Dank des neuen Siels wird es auch bei Starkregenereignissen noch seltener zu Überläufen in den Isebekkanal kommen.

Für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit bitten wir um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

HAMBURG WASSER  
Ingenieurbüro Leitungsbau